

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Änderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf
2021**

Bezug:

Anlagen: Anlage 1_Ergebnishaushalt
Anlage 2_Investitionsprogramm 2021
Anlage 3_Finanzplan
Anlage 4_Übersicht Ergebnishaushalt
Anlage 5_Übersicht Finanzhaushalt
Anlage 6_KDP-Abzug
Anlage 7_Stellenplan
Anlage 8_Mittelfr. Finanzplanung Ergebnishaushalt
Anlage 9_Mittelfr. Finanzplanung Finanzhaushalt
Anlage 10_Liquidität

Zusammenfassung:

Die Änderungen der beiliegenden Anlagen ersetzen die entsprechenden Ansätze im Haushaltsplan - Entwurf 2021.

Die Änderungen im Ergebnishaushalt verschlechtern das ordentliche Ergebnis um - 1.273.080 Euro auf - 17.822.096 Euro und das Sonderergebnis um - 250.000 Euro auf - 1.065.330 Euro.

Im Finanzhaushalt verbessert sich der Saldo aus Investitionstätigkeit um 1.140.150 Euro auf - 59.339.400 Euro.

In Folge verschlechtert sich die Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres um - 382.930 Euro auf - 50.179.052 Euro.

Die voraussichtliche Liquidität zum Jahresende - ohne gebundene Mittel - reduziert sich auf 25.266.484 Euro.

1. Anlass / Problemstellung

Die bekannt gewordenen Veränderungen seit der Einbringung des Haushaltsentwurfs sollen in den Haushaltsplan 2021 aufgenommen werden.

2. Sachstand

Die Veränderungen im Ergebnishaushalt resultieren aus den Anpassungen in Bezug auf Corona-Leistungen bei den Schulen und Kitas. Ebenso wurden die Sachkostenbeiträge anhand der Schülerzahlen auf Grundlage der Schulstatistik angepasst. Die Veränderungen bei den Personalstellen bzw. Stellenanteilen, sind mit ihren Auswirkungen auf den Stellenplan in Anlage 7 dargestellt. Der Titel für die Gebäudeunterhaltung (vormals SN 2) wird um 800.000 Euro verstärkt. Außerdem sind weitere Mittel für die Digitalisierung an den Schulen veranschlagt. Der Unterstützungsfonds Handel erhält 160.000 Euro

Im Investitionsprogramm (Anlage 2) werden Anpassungen gemäß dem Mittelanfluss vorgenommen. Es gibt Maßnahmen, bei denen davon ausgegangen wurde, dass die Schlussrechnungen noch 2020 eingehen werden, und bei denen nun die Abrechnung erst 2021 erfolgen kann. Etliche Maßnahmen befinden sich in der Endphase und werden voraussichtlich im Haushaltsjahr 2021 abgerechnet werden. Zusätzlich konnte die Brandmeldeanlage Abteilung Stadtmitte mit einer Halbierung des Planwertes aufgenommen werden und das Waldkindergartenprojekt Weststadt/Hagelloch. Auf der Einzahlungsseite wurden Anpassungen aufgrund zwischenzeitlich eingegangener Zuwendungsbescheide vorgenommen. Die Einzelheiten bitten wir der Anlage 2 zu entnehmen. Verschiebungen im Finanzplanungszeitraum können der Anlage 3 entnommen werden.

Bei den Verpflichtungsermächtigungen wurde die Anregung aus der Haushaltslesung in Bezug auf den Bolzplatz Herrlesberg umgesetzt, d.h. die VE mit 60.000 Euro aufgenommen.

In der mittelfristigen Finanzplanung – Finanzhaushalt wurden die Verschiebungen und Änderungen der Ansätze der Investitionsmaßnahmen fortgeschrieben.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die betroffenen Ansätze im Haushaltsplan-Entwurf 2021 werden durch die Ansätze dieser Änderungsliste ersetzt.

4. Lösungsvarianten

Es ist grundsätzlich möglich, auf die Änderungsliste zu verzichten und die Änderungen im Haushaltsvollzug durch über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen und Erträge/Einzahlungen darzustellen. Zur besseren Nachvollziehbarkeit im Haushaltsvollzug empfiehlt sich jedoch die Änderungsliste.